



Kontaktperson:  
Jeannette Losa, Kantonsrätin  
Bachwiesstr. 9, 9402 Mörschwil  
Tel. 078 734 33 40  
jeannette.losa@gruene-sg.ch

Per E-Mail an:  
Kanton St.Gallen  
Amt für Soziales  
info.diafso@sg.ch

20. Februar 2021

## **Vernehmlassungsantwort: Frühe Förderung – Auswertung Strategie 2015-2020**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 11. Januar 2021 haben Sie uns im Vernehmlassungsverfahren «Frühe Förderung im Kanton St.Gallen – Auswertung Strategie 2015-2020 und Strategie 2021-2026» zur Stellungnahme eingeladen. Gerne unterbreiten wir Ihnen hiermit unsere Vernehmlassungsantwort zum Bericht «Auswertung der Strategie 2015-2020».

### **Allgemeine Bemerkungen**

Wir beurteilen den Bericht grundsätzlich positiv. Es ist erfreulich, dass im Kanton St.Gallen die Sensibilität für die Relevanz der frühen Förderung insgesamt gestiegen ist. Indes ist uns aufgefallen, dass in der Auswertung der Strategie 2015-2020 wie auch der Strategie 2021-2026 dem Thema Begabtenförderung kaum Rechnung getragen und der Fokus ausschließlich auf die Defizite der Kinder gelegt wird. Hochbegabte Kinder können aber unter erheblichen Schwierigkeiten leiden. Im Sinne der Chancengleichheit wäre es wünschenswert, dass diesem Aspekt mehr Beachtung geschenkt wird.

### **Stellungnahme zu einzelnen Abschnitten**

#### **4.1, Besondere finanzielle Mittel, S. 10 f.**

Gemäss der Integrationsagenda Schweiz sollen 80% der Kinder von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen beim Kindergarteneintritt sich in der am Wohnort gesprochenen Sprache verständigen können. Es drängen sich folgende Fragen auf:

- Was geschieht mit den restlichen 20% der Kinder?
- Was wird getan für Kinder, deren Eltern keine Aufenthaltsbewilligung haben (sans papiers)?



- Wie sieht die Vorgabe bei Schweizer Kinder aus? Welche Sprachkompetenz braucht ein Kind für den Kindergarten? Verbindlichkeit?

#### **4.3.3b, Gestaltung von öffentlichen Räumen, Rauchfreie Spielplätze, S. 27**

Seit 2019 unterstützt zwar das Amt für Gesundheitsvorsorge im Rahmen der kantonalen Präventionskampagne die Gemeinden bei der Umsetzung von rauchfreien Spielplätzen. Das Ziel, den Tabakkonsum in Anwesenheit von Kindern zu senken, ist aber zu wenig erreicht worden. Von 77 St.Galler Gemeinden haben nur ein paar wenige ein Rauchverbot auf Spielplätzen durchgesetzt; in der Stadt St.Gallen etwa steht lediglich bei 3 von 47 Spielplätzen eine Tafel für ein freiwilliges Rauchverbot. Damit kommen Kanton und Gemeinden dem Auftrag, die Kinder und ihre Gesundheit vor dem Tabakrauch zu schützen, nicht genügend nach. Trotzdem wurde die Interpellation «Zigaretten auf Spielplätzen gefährden Kinder» und die damit verbundene Frage an die Regierung, ob nicht ein kantonsweites Rauchverbot auf Spielplätzen eingeführt werden könnte, ablehnend beantwortet mit dem Hinweis, dass dies den Gemeinden überlassen werden soll. Wir fordern hier klar einen griffigeren Schutz der Kinder vor dem Tabakkonsum.

#### **4.3.4, Handlungsfeld 4: gut betreut – kein Privileg, sondern Normalfall, S. 27 ff.**

Der Kanton St.Gallen will, dass alle Kinder im Alter von 0-4 Jahren entsprechend ihren eigenen Bedürfnissen gefördert und vor Gefahren geschützt werden. Dies soll sowohl innerhalb der Familie, sowie in den familienergänzenden Betreuungseinrichtungen gewährleistet sein. Wenn wir aber den Betreuungsschlüssel in den Kitas genauer betrachten, bildet St.Gallen das Schlusslicht. Während viele Kantone einen Betreuungsschlüssel für Kinder im Alter von 1.5-4 Jahren von 1:5 oder 1:6 haben, liegt er in St.Gallen bei 1:8. Wenn man bedenkt, dass von ausgewiesenen Fachleuten ein Betreuungsschlüssel in diesem Alter von 1:3 empfohlen wird, besteht in diesem Bereich ein klarer Handlungsbedarf. Der Kanton St.Gallen hat also nicht nur im Bereich Versorgungsgrad bei den Kinderbetreuungsangeboten einen Nachholbedarf, sondern auch in der Qualität.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Hinweise und bitten Sie, den Bericht entsprechend zu überarbeiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GRÜNE Kanton St.Gallen

Jeannette Losa  
Kantonsrätin

Daniel Bosshard  
Präsident